



<https://blz.li/3bcq>

FEUERWEHR KÄMPFT STUNDENLANG GEGEN DIE WASSERMASSEN AN

Veröffentlicht am 29.01.2015 um 16:11 von Redaktion LeineBlitz

Zu einer technischen Hilfeleistung wurde die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse am gestrigen Mittwoch gegen 11.40 Uhr an die Gleidinger Straße nahe des Fußballplatzes gerufen. Die Stadt Laatzten hatte gemeldet, dass Wasser aus einem Schacht bis an die Oberfläche lief, wodurch eine Überflutung der Hauptstraße drohte. Nach Ankunft der Wehr stellte sich heraus, dass die Wasserleitung von Ingeln nach Oesselse verstopft war, sodass das Wasser einen Rückstau verursachte. Aufgrund dessen trat Wasser aus dem Schacht nach oben hin aus, die Stadt alarmierte die ehrenamtlichen Retter. Mit der Tragkraftspritze der Ortswehr wurde das Wasser aufgenommen und umgeleitet. Die Ortswehr verblieb am Einsatzort, bis der Bauhof der Stadt Laatzten eigene Gerätschaften zum Umleiten des Wassers installiert hatte. Während der gesamten Arbeiten war ein kleiner Teil der Gleidinger Straße in Richtung Oesselse durch das Feuerwehrauto blockiert, weitere Verkehrsmaßnahmen wurden nicht getroffen. Heute nahmen sich Fachkräfte der Stadt Laatzten dem Problem an. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Ingeln-Oesselse mit acht Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen für insgesamt vier Stunden.



Mithilfe der Tragkraftspritze leitet die Feuerwehr das Wasser um, damit die Hauptstraße nicht überflutet wird.